

## *Inhaltsverzeichnis*

Vorwort	9
I. Die Perioden der europäischen Geschichte als gesellschaftliches Strukturproblem	11
II. Das Werden der archaischen Gesellschaft und Kultur in Europa	30
III. Der aristokratische Charakter der mittelalterlichen Gesellschaft in Europa. Versuch über Mentalität	53
IV. Leibeigenschaft als Ausgangspunkt gesellschaftlicher Bewegung in Europa	69
V. Statik und Mobilität in der mittelalterlichen Gesellschaft	89
VI. Der soziale und wirtschaftliche Aufstieg der Städte und des Bürgertums in Bayern	101
VII. Der Investiturstreit und seine Bedeutung für Europa	121
VIII. Ständische Bewegung und ständische Repräsentation in Europa. Der Modellfall Böhmen und Mähren	141
IX. Die Krise der spätmittelalterlichen Welt — Struktur einer Zeit	157
X. Religiöse Bewegung — Gesellschaftliche Struktur — Staatliche Macht. Die gesellschaftliche Funktion der Reformation	175

XI. Ostrom und Westrom — Realität und Ideologie in der Kaiserpolitik Ottos des Großen	193
XII. Der Eintritt der Slaven in die Welt Europas	213
XIII. Kaiser Friedrich Barbarossa. Reaktionär oder Staatsmann?	233
XIV. Slaven und Germanen in der modernen Ideologie und Legende. Die Germanische und die Slavische Legende	253
XV. Einheit und Vielheit in der Geschichte Europas	269
Personenregister	289
Geographisches Register	293
Sachregister	296